



**Lebenshilfe**  
Kreisvereinigung Regen e.V.  
Parkstr. 4, 94209 Regen

Telefon: 09921 97011-0  
Telefax: 09921 97011-50  
E-Mail: [info@lebenshilfe-regen.de](mailto:info@lebenshilfe-regen.de)  
[www.lebenshilfe-regen.de](http://www.lebenshilfe-regen.de)

---

# Sternstunden spendet 1.000.000 €

**für das Projekt „Abt-Gubitz-Straße“ in Regen - Einzigartig in ganz Bayern**

Im Rahmen des Teilersatzneubaus des Heilpädagogischen Zentrums Schweinhütt wurde, im Einvernehmen der Lebenshilfe Regen e. V. und der Regierung von Niederbayern, auf den Bau des 3. Kubus verzichtet. Die Berufsschulstufe sollte aus konzeptionellen Gründen von den anderen Stufen getrennt werden. Im Rahmen der Auslagerung fand sich für die Berufsschulstufe in Kollnburg (Räumlichkeiten ehemalige Näherei) eine Zwischenlösung. In der Zwischenzeit wurde intensiv nach Alternativen gesucht. Angedacht war auch die Anbindung an eine bestehende Berufsschule (Regen). Durch die Flüchtlingswelle und aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit waren die Kapazitäten hier jedoch erschöpft. Auch andere Anbindungen (Kolping Regen, Marienheim der Caritas Regen) waren nach intensiven Gesprächen nicht realisierbar. Der bisherige Standort als auch die vorhandenen infrastrukturellen Voraussetzungen sind für die Schüler\*innen nicht zeitgemäß. **Hinzu kommt die Tatsache, dass der Betrieb der Heilpädagogischen Tagesstätte am Standort Kollnburg von der Heimaufsicht der Regierung von Niederbayern im Rahmen einer Betriebserlaubnis lediglich bis Ende 31.07.2020 geduldet wird.** Durch diese Zwischenlösung bzw. Übergangslösung am Standort Kollnburg wurden auch aufwändige Umbauarbeiten und entsprechende Ausstattungen nicht vollzogen, sondern provisorisch konzipiert. Es fehlen Fachräume, wie der Hauswirtschaftsraum oder auch ein Speisesaal. Vorhandene Räume stellen ein Provisorium dar und sind dementsprechend nicht zeitgemäß. Zudem ist die Barrierefreiheit nicht wirklich gegeben. So können beispielsweise die vorhandenen Fachräume für Rollstuhlfahrer nur durch eine Außentüre erreicht werden. D. h., sie müssen angezogen werden und fahren dann nach draußen und um das Gebäude herum, um am Musik- oder Werkunterricht überhaupt teilnehmen zu können. Dies gestaltet sich vor allen Dingen bei Regen bzw. in den Wintermonaten als äußerst schwierig und ist zeitraubend. Kindern mit Intensivförderbedarf kann aufgrund der räumlichen Gegebenheiten zudem am Standort Kollnburg nicht die bestmögliche und somit wünschenswerte Förderung zu teil werden.

Aufgrund des Standorts in Kollnburg können zudem wichtige Inhalte wie Mobilitätstraining oder Verkehrserziehung vor Ort nicht adäquat umgesetzt werden, da die Infrastruktur hier nicht vorhanden ist. **Die Zwischenlösung in Kollnburg wurde seinerzeit für max. 3 Jahre angedacht (Bauzeit Schweinhütt), inzwischen besteht das Provisorium seit 6 Jahren.**

**Die Idee Schule und Tagesstätte und Räumlichkeiten für die Offenen Hilfen auf dem Grundstück in der Abt-Gubitz-Str. zu verwirklichen, wurde bei einem gemeinsamen Besichtigungstermin des Grundstücks durch die Regierung befürwortet.**

Im gleichen Gebäude werden Räumlichkeiten für die Offenen Hilfen mit angebunden. Der Bereich der Offenen Hilfen, der u. a. den Familienentlastenden Dienst und den Bereich der Offenen Behindertenarbeit beheimatet, fügt sich aufgrund seiner konzeptionellen Ausrichtung hervorragend in das Gesamtgefüge mit ein. So können Kinder und Jugendliche z. B. nach dem Besuch von Schule und Heilpädagogischer Tagesstätte nahtlos an Freizeitangeboten der Offenen Hilfen anknüpfen. Der Bereich des Familienentlastenden Dienstes und der Offenen Behindertenarbeit bietet hierzu ein breites Spektrum mit eigenem Kinderprogramm an. Die ebenfalls unter dem Dach der Offenen Hilfen angesiedelte Inklusive Kinder- und Jugendarbeit INKA für den Landkreis Regen ergänzt den Bereich hervorragend. Durch INKA wird Kindern und Jugendlichen mit Behinderung ermöglicht, in ihrem heimatlichen Umfeld an Freizeitangeboten teilzunehmen. Es werden Türen geöffnet und Barrieren abgebaut, damit alle Kinder vor Ort ihre Freizeit gestalten können, z. B. in (Sport-)Vereinen, bei Organisationen wie z. B. die Feuerwehr, Kirchen usw.

Der Austausch der drei Bereiche (Berufsschule – Heilpädagogischen Tagesstätte – Offene Hilfen) in diesem Haus wird zukünftig zudem zu vielseitiger positiver Anpassung der Angebote beitragen und Synergieeffekte hervorrufen. **Dieses Projekt ist einzigartig in ganz Bayern!**

Die Heilpädagogische Tagesstätte ist eine teilstationäre Einrichtung für Kinder und Jugendliche jeden Geschlechts mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Heilpädagogische Tagesstätte ermöglicht soziale Eingliederung in allen Lebensbereichen. Sie dient zu einem wesentlichen Teil auch zur Entlastung der Familien. Die Jugendlichen können in der Tagesstätte, ihren Fähigkeiten entsprechend, eigene Neigungen und Interessen entwickeln und ihre Umwelt beobachtend, aber auch handelnd, entdecken. Nicht zuletzt bietet die Tagesstätte durch therapeutische Angebote eine Fördermöglichkeit, die individuell auf die Schüler abgestimmt ist.

In der Berufsschulstufe erfüllen die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf geistige Entwicklung ihre Berufsschulpflicht. Im Gegensatz zur Regelberufsschule wird keine Berufsausbildung im klassischen Sinne angeboten. „Pädagogischer Auftrag (der Berufsschulstufe) ist es, Schülerinnen und Schüler auf das Leben als Erwachsene mit größtmöglicher Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vorzubereiten.“ In der Gesellschaft und damit auch in der Lebenswirklichkeit unserer Schüler nehmen die Bereiche Freizeit und Öffentlichkeit einen sehr hohen Stellenwert ein. Einen auch für unsere Schüler wichtigen Teil stellen in diesen Lebensbereichen die neuen Medien dar. Eine sinnvolle Nutzung, unter Berücksichtigung von Gefahren, muss daher im Rahmen von Schule und Tagesstätte intensiv thematisiert werden.

**Im Frühjahr 2019 hat die Geschäftsführung Herr Jochen Fischer eine Anfrage an Sternstunden gestellt. Er wurde dann zu einer „Anhörung“ in das Büro von „Sternstunden“ in München am 03.04.2019 eingeladen und nutzte die Gelegenheit, das geplante Projekt entsprechend vorzustellen. Auf Legitimation der Vertreter der Anhörung wurde ein entsprechender formeller Antrag auf Förderung bei Sternstunden gestellt. Daraufhin erhielt die Lebenshilfe Regen e. V. vertreten durch die beiden Geschäftsführungen Jochen Fischer und Tina Sixt die Gelegenheit, das Projekt am 22.10.2019 dem Kuratorium von Sternstunden vorzustellen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 19.11.2019 von Sternstunden wurde dann positiv über den Antrag auf Förderung entschieden und die Lebenshilfe Regen e. V. erhielt noch am selben Tag die Mitteilung, dass den beantragten Betrag von 1.000.000 € zugestimmt wurde! Die Vertreter der Lebenshilfe Regen e. V. sind hochofret über solch einen hohen Zuschlag bzw. so eine hohe Spendensumme erhalten zu haben! Damit können wir viel Wünschenswertes für dieses Haus erfüllen. Dies geht aber nur, wenn wir entsprechende Genehmigungen vom Sozialministerium erhalten.**



Foto: PNP Michael Lukaschik

**Das Bauprojekt selbst ist mit Kosten in Höhe von ca. 5 Mio. € veranschlagt. Davon ca. 2 Mill € Eigenmittel. Voraussetzung für den Bau sind u. a. eine Förderzusage der Regierung von Niederbayern für den Bereich Berufsschule. Für den Bereich der Heilpädagogischen Tagesstätte braucht es Zusagen vom Bezirk Niederbayern und dem Sozialministerium. Derzeit bereitet die Förderzusage für die Tagesstätte, die im Zuständigkeitsbereich des bayerischen Sozialministeriums liegt, Schwierigkeiten. So ist es nicht sicher, ob diese wichtige Förderzusage, um mit dem Bau zu beginnen, im nächsten Jahr erteilt wird. Die Geschäftsführung wird nun versuchen sowohl beim Sozialministerium als auch beim Finanzministerium mit den jeweiligen Ministern ins Gespräch zu kommen, um 2020 eine entsprechende Förderzusage zu kommen.**

Diese ist enorm wichtig, um eben mit dem Bau im Frühjahr 2021 beginnen zu können, da u.a. die Duldung der Regierung von Niederbayern für den Standort Kollnburg zeitlich befristet ist.

**Jochen Fischer**  
**Geschäftsführung**  
**26.11.2019**